

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder deren Umgegend...
Redaktion: Johannstraße 5.
Spezialdruck: Johannstraße 5.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Petitzeile 25 J.
Reklamen unter dem Rubrikationsbuch (4spaltig) 75 J.
Tabletten für 1000 Exemplare 100 J.

Nr. 249.

Dienstag den 17. Mai 1904.

98. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

Es wird erwartet, in der Kommission zur Revision des Strafprozesses werde die Einführung der Verurteilung beschlossen werden.
Generalleutnant v. Trotha hat sich getrennt von der Garnison Trier verabschiedet.

Unsere Seemacht in Ostasien.

Ein Reichsamt aus Ostasien kommt mit der letzten Nummer des „Ostasiatischen Beobachters“, der folgenden Ausföhrung: Nach der Föhlung der deutschen Regierung muf man annehmen, daf sie die hier stationierten Seestreitkräfte für genögend erachtet.

Wert der einzelnen Schiffe naber ins Auge, so ändert sich das Bild ganz wesentlich. „Fürst Bismarck“ ist abgesehen von seiner geringen Geschwindigkeit, wohl als vollwertiger Panzerkreuzer zu rechnen.

Der Aufstand der Herero.

Ueber das unglückliche Gefecht bei Omifokoro, wo am 14. März die Kolonne des Majors v. Glatenapp 7 Offiziere und 19 Mann an Toten und 3 Offiziere und 2 Mann an Verwundeten verlor, veröffentlicht Major v. Barnewitz, Kommandeur des 1. Seebataillons, einen nichtamtlichen Bericht, den Hauptmann Fölschel vom Marineexpeditionskorps an ihn gerichtet hat.

General v. Trothas Abschied von Trier.

Die Garnison von Trier brachte am Montag während des Abschieds, das dem zum Höchstkommandierenden von Submetastria ernannten Generalleutnant v. Trotha gegeben wurde, diesem eine herrliche Parade.

Der russisch-japanische Krieg.

Die jüngsten Nachrichten vom Kriegsschauplatz geben als Gesamtbild des allgemeinen Vorrückens der Japaner in Richtung auf Ostjehon-Kiangung. Die 1. japanische Armee hat am 11. Mai ihre Avantgarde: ein Regiment Kavallerie, ein Regiment Infanterie und vier Geschütze, 27 Kilometer weit in das Motienling-Defilee bis zum Dorf Motienling vorgeschoben.

Seuilleton.

Tammis Garten.

Christoph Schlotz, der Mite an die Stiege, hatte sich mühselig durch's lange Leben gearbeitet, zwei Frauen gehabt und von jeder ein halbes Duzend Kinder. Die zu erziehen und rechtzuleiten geschäftlichen Jahre von Tagelöhner und Sorgen an, hinter denen unablässig das vorher Beweisen wogelwand, wie im Buch ein Stellenangebot den andern verdrängte, keine Erinnerung an die früheren Jahre.

Quand und Sage beim Durchstreichen der alterstündlichen Decke nachzumachen, vor allem natürlich die kleinen Dornen, die lieber einen beträchtlichen Unmug einschlagen, als daß sie im Dämmern dicht an der alten Eintrübung entlang gingen.

Ich habe, als habe sie selbst sich beflissen, ihm jedes Hindernis aus dem Wege zu räumen und den letzten Zutritt für ihn freizubehalten. Einmal war er an der andern Seite der Einfriedigung vorübergekommen, als eine der Torposten offen geblieben, weil die beiden alten Mannsknechte mit dem Herrschaffen des Derbühleres beschäftigt gewesen.

seiner Werkstatt einnahm, und Dieter Vnderholz ging wie vor dem Abschied seines Vaters täglich zweimal mit seinen Büchern zum Gymnasium in die Stadt hin und wieder. Nicht leicht war's ihm gemocht, zumal im Winter, an einem schönen Abend bei trüblicher Beleuchtung seine Schularbeiten zu hande zu bringen, aber er tat's, nicht anders gebüht, unverdrossen und eben mit gutem Erfolge.